

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Gera - ZVS		
Straße	Kornmarkt 12		
PLZ, Ort	07545	Gera	
Telefon	0365-838 1121	Fax	0365-838 1125
E-Mail	vergabe@gera.de	Internet	www.vergabe.rib.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	22 VOB 010
---------------	-------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gera, Karl-Theodor-Liebe-Gymnasium Gera, Trebnitzer-Str. 18/20

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Los 32 Nachträglicher Anbau außenliegender Aufzugsanlage

- Stück Personenaufzug barrierefrei 630 kg, Seilaufzug ohne Maschinenraum
Förderhöhe 6,99 m, Haltestellen 3 Etagen.
- 1 Stück Tragwerk (Aufzugsschacht + Übergänge zum Gebäude) Stahlbauprofile
feuerverzinkt, farbbeschichtet
- ca. 100 m² Isolierverglasung/Sonnenschutzglas als absturzhemmende Verglasung inklusive
Glasrahmen/Befestigungen
- c a. 7 m² Dachkonstruktion Metalleichtbau
- ca. 9 m² Deckenkonstruktion
- Gerüstbauarbeiten zur Errichtung des Aufzugsanbau
- Herstellen der Öffnungen für 3 Stück Übergänge in das Gebäude
- Aufzugsunterfahrt/ Gründung für Schachtbauwerk Stahlbeton
- Werk- und Montageplanung für Aufzugsanlage, Schachtgerüst, Verglasung

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: 19 €

Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger: Stadtverwaltung Gera

Verwendungszweck: Liebe-Gymnasium Los 32 - Aufzugsanlage 22 VOB 010

IBAN: DE 90 8305 0000 0000 0000 19

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____
- h)** Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 11.04.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22.07.2022
 weitere Fristen _____
- j)** Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k)** Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: **Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform**
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
Stadt Gera - ZVS
Kornmarkt 12
07545 Gera
- n)** Ablauf der Angebotsfrist **am** 10.02.2022 **um** 12:00 **Uhr**
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q)** Eröffnungstermin **am** 10.02.2022 **um** 12:00 **Uhr**
 Ort
Vergabestelle, siehe a)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r)** geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen
- s)** Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind _____
- t)** Rechtsform der/Anforderung an Biertgemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Vorab als Download verfügbar unter:

https://www.gera.de/fm/193/Formblatt_124_Eigenerklaerung_zur_Eignung.pdf

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist 25.03.2022**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 - Vergabeangelegenheiten

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Hinweis zum Bieterrechtsschutz:

Die Vergabestelle wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß §19 Abs. 1 ThürVgG innerhalb einer Frist von 7 Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfbehörde (hier die Vergabekammer beim Thür. LVA) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.

Für Amtshandlungen der Nachprüfbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.